

20 Jahre Freundeskreis Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift e. V.



Bei der Scheckübergabe Tagesgruppe (von links): Th. Schmidt, J. Schumacher, A. Koch, H. Schömer, L. Flick, H. Müller, Dr. B. Schorr, U. Rupp

Auch die beste professionelle soziale Arbeit braucht in der heutigen Zeit Unterstützung. Diese Unterstützung, sowohl ideeller als auch finanzieller Art, erfährt die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift bereits seit dem Jahr 1990 durch den Freundeskreis Saarbrücker Altenwohnstift e. V. Am 11. November wird das zwanzigjährige Bestehen mit einem Festakt gewürdigt werden.

Im Jahr 1989 nahm der damalige und langjährige Geschäftsführer, Hermann Schömer, zum Freundeskreis des KWA Parkstift Rosenau, einer Einrichtung von KWA in Konstanz, Kontakt auf. Von der Idee begeistert und nach gegenseitigen Besuchen wurde das Vorhaben „Gründung eines Freundeskreises“ auch beim Saarbrücker Altenwohnstift e. V. umgesetzt. Im Jahr 1990 erfolgte die Vereinsgründung durch engagierte Menschen mit dem Bestreben, Unterstützungsleistungen für hilfsbedürftige ältere Menschen zu tätigen, aber auch um besondere Aktivitäten in den beiden Wohnstiften finanziell zu unterstützen. Seit Bestehen des

Vereins engagieren sich auch viele Senioren aus den beiden Wohnstiften Egon-Reinert-Haus und Wohnstift Reppersberg im Freundeskreis. Durch ihre Aktivitäten wie z. B. Verkaufsbasare des Handwerkskreises kamen neben ideellem Engagement auch immer wieder Geldmittel in die Kasse, die stets den beiden Wohnstiften zugute kamen.

Zum 1. Vorsitzenden wurde bei der Gründung Sanitätsrat Dr. Herbert Micka gewählt. Heute wird der Verein von Hermann Schömer, dem damaligen Geschäftsführer geleitet. Stellvertretende Vorsitzende ist Luise Flick. Frau Flick ist darüber hinaus Vorsitzende des Stiftsbeirates im Egon-Reinert-Haus und kann in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern: Sie lebt seit nunmehr 20 Jahren im Egon-Reinert-Haus. Die Mitgliederzahl des Freundeskreises ist zwischenzeitlich auf 100 Personen angewachsen. Die Unterstützungsleistungen des Vereins sind vielfältig. In den vergangenen Jahren wurden besonders die Tagesbetreuungen der Häuser regelmäßig mit

finanziellen Zuwendungen bedacht. Aber auch ein neuer Flügel, Fitnessgeräte, Spieletische und andere Ausstattungsgegenstände, Festivitäten und Veranstaltungen wie der beliebte Rollstuhlfahrausflug werden finanziell unterstützt. Aktuell hat der Freundeskreis sich eines besonderen Themas angenommen, der Sterbebegleitung. Hier finanziert er Personalanteile in den beiden Wohnstiften, um eine bestmögliche Betreuung in der letzten Phase des Lebens entsprechend dem Anspruch der Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift realisieren zu können.

Als Vorstand der Stiftung sind mein Kollege Jürgen Schumacher und ich stolz auf das Engagement des Freundeskreises. Nicht jede Seniorenereinrichtung hat die Möglichkeit, für besondere Anliegen eine solche Unterstützung in Anspruch nehmen zu können. Wir hoffen, dass diese Institution mit all' ihren Mitgliedern weiterhin tatkräftig und engagiert für die Menschen in den Wohnstiften da sein wird.

Astrid Koch



Einweihung Wellnessbad